

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!



Geschätzte Ferschnitzerinnen, Geschätzte Ferschnitzer!

Kindergarten

Ich möchte mich bei der Volksschulleiterin Johanna Dorfmeister MA und ihrem Team sehr herzlich bedanken für die Unterstützung und das Entgegenkommen bei der sechswöchigen Verlegung von zwei Kindergarten-gruppen in die Schule. Mittlerweile haben sich alle gut eingelebt und der Übergangsbetrieb läuft problemlos.

Die Zusammenarbeit hat hier reibungslos funktioniert. Danke sage ich auch allen Helferinnen und Helfern, die beim Ausräumen des Kindergartens mitgeholfen haben, durch diese Arbeiten waren wir auch in der Lage den Baubeginn exakt einzuhalten.

Straßenbau

In der Widenstraße und am Südhang wird in den nächsten Wochen zur Verminderung der Staubbelastung Asphaltrecycling aufgezogen werden.

Im Herbst werden dann wieder einige Teilstücke im Gemeindegebiet asphaltiert.

Ich bitte auch hier um Verständnis, dass es bei diesen Arbeiten eine Reihenfolge gibt, die wir auch in Zukunft einhalten wollen.

Asphaltiert kann nur dort werden, wo die Garteneinfriedungen bereits fertiggestellt worden sind.

Eröffnung Feuerwehrhaus

Mit einem gelungenen Fest konnte das neue Feuerwehrhaus seiner Bestimmung übergeben werden. Trotz der tropischen Temperaturen sind sehr viele Besucher aus Ferschnitz und den Nachbargemeinden

gekommen, um sich das neue Gebäude anzusehen.

Ich wünsche unserer Freiwilligen Feuerwehr in ihrer neuen Heimstätte alles Gute und viel Glück.

Theatersommer Haag

Es gibt auch heuer wieder die Möglichkeit nach Haag zum Theatersommer mitzufahren. In diesem Jahr wird die Komödie „Reset alles auf Anfang“ von Michael Niavarani zu sehen sein. Wer Interesse hat, kann sich noch Karten am Gemeindeamt reservieren.

Berufsjubiläum

Unsere Hilfswerk-Tagesmutter Frau Leopoldine Osanger feiert am 27. Juni 2015 ihr 25 jähriges Berufsjubiläum.

Ich möchte Dir liebe Leopoldine dazu sehr herzlich gratulieren und sage Danke für deine Tätigkeit. Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass du Deine Berufung noch sehr lange ausüben kannst.

Sonnenwende

Mittlerweile ist die Hälfte des Jahres schon wieder vorüber, ich wünsche den Kindern schöne Ferien, allen die wegfahren einen schönen Urlaub, der Landwirtschaft keine Unwetter und eine gute Ernte.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülbauer*

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Freitag, 17.07.2015, 09:00 Uhr**

**Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Sprechtag und Parteienverkehrszeiten im Sommer

In den Sommermonaten Juli und August findet der Sprechtag des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters jeweils am Dienstag von **16:00 – 17:00** Uhr statt.

Parteienverkehr am Gemeindeamt in den Monaten Juli und August: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr. Verlängerter Parteienverkehr an jedem Dienstag von **13:00 – 17:00** Uhr.

Geburten im Mai 2015

Dautinger Manuel

Unter Umberg 38

Dullinger Tobias

Hofwirtstraße 6



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließungen im Mai 2015

Stadler Stephan und
Stadler Cornelia (Deinhofer)

beide St. Georgen am Ybbsfelde

Malleier Andreas Norbert Ing, und
Malleier Silke (Streyc)

beide Hochgarten 23



Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Ärztenotdienst Juli 2015

04. - 05.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
11. - 12.	OMedR. Dr. Franz Josef GABLER	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
18. - 19.	Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin, Hochfeldstraße 14	07412/58090
25. - 26.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz, Markstraße 15	07473/8232

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:

<https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Wochentage: 19:00 – 07:00 Uhr - Wochenende: Rund um die Uhr

Ihr Hausarzt: Der erste Ansprechpartner für ihre Gesundheit

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe. <https://www.144.at/141arzt/>

Dr. Ulrike Stierschneider - Lehrordination

KARL LANDSTEINER KL
PRIVATUNIVERSITÄT FÜR
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

ZERTIFIKAT

Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und die Ärztekammer für Niederösterreich bescheinigen hiermit, dass

Frau

Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER

alle Voraussetzungen gemäß dem Kooperationsvertrag vom 17. November 2014 zur Führung einer

UNIVERSITÄREN LEHRORDINATION

der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften erfüllt.

Handwritten signature of Prof. Dr. Wolfgang Rindler-Schjerve
Prof. Dr. Wolfgang Rindler-Schjerve
Präsident der Karl Landsteiner Privatuniversität

Handwritten signature of Dr. Christoph Rainer
GA Dr. Christoph Rainer, MSc.
Lehrbeauftragter für Rechtsmedizin

Krems, am 30. April 2015

Die Arztpraxis von Frau Dr. Ulrike Stierschneider ist seit Mai 2015 eine „Universitäre Lehrordination der Ausbildungsstätte der Karl Landsteiner Privatuniversität Krems. Es werden ab dem Sommer Medizinstudenten ihr Praktikum in der Ordination absolvieren.

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 22. September 2015** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Veranstaltungskalender Juli 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
03.07.2015	Raiffeisenbank	RaiffEistag	Raiffeisenbank Ferschnitz	
3.-6.07.2015	Seniorenbund	Ausflug		
11.07.2015	USV Wanderverein	Labstögaudi		
19.07.2015	Gemeinde/ÖVP-Frauen	Jakobi Kirtag u. Bauernmarkt	Marktplatz	nach hl. Messe
25.07.2015	ÖVP	Open Air	Sportanlage	20:00-04:00

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Juli 2015

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	06.07.2015	15:00	18:30		Montag	13.07.2015	15:00	18:30
Montag	20.07.2015	15:00	18:30		Montag	27.07.2015	15:00	18:30

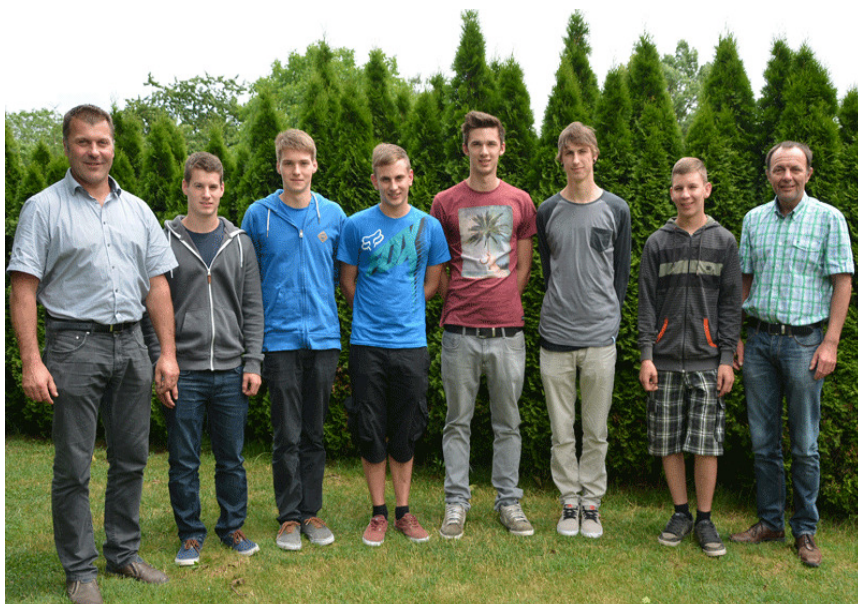
Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Bekanntgabe von Schulabschlüssen usw.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Bekanntgabe von Schulabschlüssen, Lehrabschlussprüfungen, Reife- und Diplomprüfungen, Sponsionen, Meisterprüfungen usw. Name, Adresse sowie eine Kopie des Nachweises wären dazu erforderlich.

Stellungspflichtige des Jahrganges 1997



Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1997 wurden von Bgm. Michael Hülmbauer in das Gasthaus Affengruber eingeladen und stellten sich dem Fotografen.

V.l.n.r: Bürgermeister Michael Hülmbauer, Markus Winkler, Fabian Salzmann, Lukas Wurm, Gabriel Kritzl, Roberto Harald Kropf, Marco Jungwirth, Vbgm. Josef Dorninger

Foto: Gottfried Langeder

Kindergartenumbau



Danke an allen Helferinnen und Helfern, die beim Ausräumen des Kindergartens mitgeholfen haben, durch diese Arbeiten waren wir auch in der Lage den Baubeginn exakt einzuhalten.



Mit dem Kindergartenumbau liegen wir voll im Zeitplan.



Fotos: Gemeinde



Der Rohbau für den Bewegungsraum ist fertig eingedeckt. In den nächsten Tagen wird das Obergeschoss für die 3. und 4. Kindergarten-Gruppe mit Holzriegelbau aufgestockt.

Die erste Ausbaustufe wird mit August fertiggestellt, sodass die beiden Kindergartengruppen von der Volksschule wieder in den Kindergarten übersiedeln können.

Die Fertigstellung und Eröffnung des vollständig ausgebauten Kindergartens mit dem Bewegungsraum wird mit Ende August 2016 erfolgen.

Verunreinigung in öffentlichen Gewässern

Immer wieder muss festgestellt werden, dass der Bach als Deponie für Müll, Unrat, Rasenschnitt, Gartenabfälle, Flüssigkeiten etc. missbraucht wird. Abgesehen davon, dass jede Verunreinigung öffentlicher Gewässer strengstens verboten und von der Bezirkshauptmannschaft mit Strafe zu ahnden ist, wird durch diese Verunreinigungen auch das Orts- und Landschaftsbild nachhaltig beeinträchtigt. Auf diesem Wege ergeht deshalb an den betroffenen Personenkreis die Aufforderung, künftig jegliche Verunreinigung der Gewässer zu unterlassen. Zuwiderhandlungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Strafen geahndet.

Regenentlastungsgerinne in Rudling saniert

Durch die in den letzten zwei Jahren zurückliegenden starken Niederschläge, war das wichtige Regenentlastungsgerinne in Rudling, das seit 2006 seine Funktion erfüllte, sanierungsbedürftig.

Mit Unterstützung vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, wurde nun eine Räumung des Abflusses durchgeführt.

Bei der Besichtigung der Baustelle: v.l.n.r. Bgm Michael Hülmbauer, Vbgm Josef Dorninger, Baggerfahrer Karl Gassner, Bauführer Franz Deinhofer und gfGemR. Hannes Engelschärmüller.

Foto Gottfried Langeder



Waldbrandgefahr

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten ersucht um Einhaltung und Befolgung folgender Verordnung:

§ 1 In den Waldgebieten sowie deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Hinweis:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.
- Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme.

Sommer, Sonne, Bio-Tonne

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu „schwitzen“. Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- Halten sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier
- Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne
- Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne
- Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden.
- Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet so sollte die Tonne nach der Entleerung ausgespült werden und trocknen.

Am Gemeindeamt erhalten Sie auch ein Schutzmittel gegen Madenbefall.

Meldung von Unwetterschäden

Die Bevölkerung wird im eigenen Interesse gebeten, Katastrophenschäden (z.B. Unwetterschäden an Wirtschaftswegen, Haus- und Hofzufahrten, Güterwegen, Gemeindestraßen, oder Hochwasserschäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Kulturen) immer ehestmöglich am Gemeindeamt zu melden, d.h. innerhalb weniger Tage nach Eintritt des Schadens. Warten Sie nicht darauf, dass mittels Gemeindenachrichten eine Aufforderung zur Schadensmeldung ergeht! Sinnvoll ist eine Meldung allerdings nur dann, wenn der Schaden ein solches Ausmaß hat, dass Mittel aus dem Katastrophenfonds angefordert werden können.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich am Gemeindeamt.

Mit der Gemeinde zum Theater Sommer Haag 2015



Sie haben wieder die Möglichkeit, einen vergnüglichen Theaterabend zu genießen bei

„Reset alles auf Anfang“ am Donnerstag, den 6. August 2015 in Haag

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten und holen Sie sich 10 % Ermäßigung.

Die Karten können wieder am Gemeindeamt lt. Sitzplan bestellt werden, und Sie erhalten diese dann vom Kartenbüro in Haag direkt per Post zugesendet.

Es gibt noch Karten zum ermäßigten Preis von 48,60 €, 44,10 €, 38,70 €, 24,30 €

Wir werden gemeinsam um 19:00 Uhr mit einem Bus zur Vorstellung fahren.

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt wieder die Gemeinde.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt,

Tel. 07473/8297 und im Internet unter www.theatersommer.at

Gemeindeamt Besichtigung

Am 2. Juni 2015 besuchten die Schüler der 3. Klasse Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin VOL Maria Knapp das Gemeindeamt. Bürgermeister Michael Hülmbauer berichtete den Kindern wissenswertes über unsere Gemeinde. Anschließend wurden sie durch die Amtsräume geführt und von den Bediensteten erfuhren sie Interessantes über die Gemeindeverwaltung.



Foto: Gottfried Langeder

Vorne von li. nach. re.: Sebastian Dunky, Theresa Prigl, Tobias Weinzierl, Luca Manhartsberger, Annika Wiesler, Lara Hinterleitner, Bürgermeister Michael Hülmbauer, Fabian Kaltenbrunner, Elena Grünberger, Emily Schmid, Julia Brachner, Emily Beneder, stehend hinten von li. nach. re.: Thomas Haider, VOL Maria Knapp, Benjamin Eberl, Stefan Hülmbauer, Elias Danzer.



Johann-Deinhofer-Gedenkturnier



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693
Sektion Fußball-Nachwuchs: Günther Bachler
3325 Ferschnitz, Feldstraße 8/2, Mobil: 0680 / 31 91 889
nachwuchs@usv-ferschnitz.at

Bei perfekten Bedingungen wurde die 17. Auflage des Johann-Deinhofer-Gedenkturnier am Sonntag den 31. Mai 2015 durchgeführt. Insgesamt 40 Mannschaften in 4 Altersgruppen (U7, U9, U10 und U12) spielten sich die begehrten Medaillen aus.

Der USV Ferschnitz bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, dem gesamten Team von Helferinnen und Helfern und den zahlreichen Besuchern die diesen großartigen Erfolg möglich machten. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, darunter Bürgermeister Michael Hülmbauer, Sporthof Deinhofer, Umdasch Group, Doka GmbH, Fa. Winger und gfGemR. Hannes Engelschärmüller. Besonders bedanken möchten wir uns beim Parteibmann der ÖVP Ferschnitz, Vbgm. Josef Dorninger, für die Spende in der Höhe von € 300,-.



Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz



Der **10. Flohmarkt** des Verschönerungsvereines war wieder Dank der zahlreichen HelferInnen und KäuferInnen ein großer Erfolg für den Verein. Die große Halle der Familie Teufel bot reichlich Platz für die vielen Altwaren. Vom Reingewinn wird ein Teil für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet.



Die vielen freiwilligen Flohmarkt Helfer und Helferinnen hatten auch beim Verkauf noch reichlich Spaß. Am Bild das fleißige Team mit Obmann Martin Prantner (r).
Foto: Gottfried Langerer

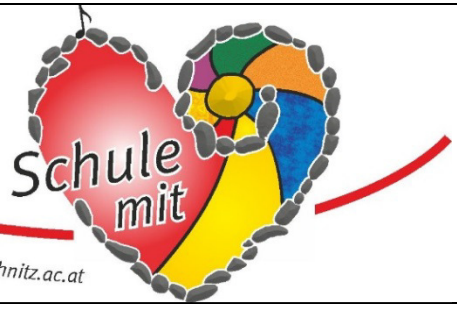
Jeder Augenblick ist ein Geschenk...



„Auf der
Donau
gibt's
Piraten“...



**Ein liebevolles Lächeln,
ist eines der wertvollsten Geschenke,
mit denen wir unser Herz erfreuen...**



Preisverleihung – Raiffeisen Jugendwettbewerb 2015: „Immer mobil - Was bewegt dich?“

1. Kl.: Flora Manhartsberger - Lena Hinteregger - Melanie Höller
2. Kl.: Matthias Schaupp - Hannah Berger - Samuel Opitz
3. Kl.: Elena Grünberger - Emily Beneder - Tobias Weinzierl
4. Kl.: Nicole Kürner - Dominik Eberl - Marlena Schaupp



Durch eine großzügige **Spende der Raiffeisenbank** Ferschnitz konnten für die Schule zwei **CD-Player** angeschafft werden. **Herzlichen Dank!**

02.06.2015 Schnuppertag für SchuleinsteigerInnen

In Begleitung von einigen Müttern und mit der eigenen Schultasche auf dem Rücken besuchten die nächsten SchulanfängerInnen die Volksschule. Die Kinder der 2. Klassen konnten sie gleich zu Beginn mit einem lustigen Kasperltheater fesseln.



Beim **Elternabend für die SchuleinsteigerInnen am 09.06.** gab es wichtige Informationen über den Schulbeginn und das erste Schuljahr, dabei konnten auch viele Anfragen beantwortet werden.

09.06. Musikschule Ybbsfeld

Fünf LehrerInnen der Musikschule stellten verschiedene Blas- und Streichinstrumente in allen Klassen vor und interessierte Kinder durften diese ausprobieren. Gleichzeitig wurden auch Anmeldeformulare für kommendes Schuljahr an motivierte Kinder verteilt.



Slackline im Pausenhof

Seit mehreren Wochen können unsere SchülerInnen ihre Geschicklichkeit auf einer Slackline im Pausenhof trainieren.

Herzlichen Dank für die Kostenübernahme an die Firma Werbehof Berger!

10.06. Landesfinale der Safety-Tour 2015 in Winklarn

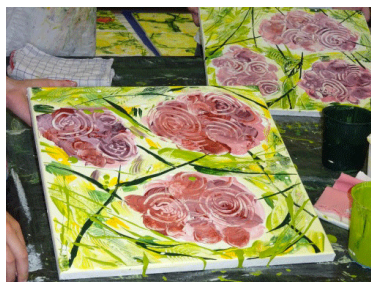
Durch die großartige Platzierung beim Regionalbewerb der Safety Tour durfte die 4. Klasse am Landesentscheid in Winklarn teilnehmen und erreichte dort den 6. Platz. Gute Organisation und ein großartiges Rahmenprogramm machten diesen Tag für die Kinder und alle Schlachtenbummler zu einem Erlebnis.



Eine **Zahngesundheitserzieherin** vermittelte am 15.06. erneut grundlegende Information über richtige Zahnpflege, über Zahnspangen und verschiedene Zahnbürsten. Das Ziel von **Appollonia 2020** sind **kariesfreie** Kinderzähne.



Buch- und Malprojekt: „Es ist so schön, ein Freund zu sein!“ mit der Künstlerin Dipl. Päd. Christa Dietl. Das Projektthema wurde vom Schulchor (VOL Andrea Wiesmüller) weitergeführt und als **Musical** unter der musikalischen Begleitung der Instrumentalgruppe (Walter Engelschärmüller) am 18.06.2015 zur Aufführung gebracht. Alle Mitwirkenden waren engagiert und begeistert dabei!



Wandertage: Die ersten drei Klassen wanderten im Gemeindegebiet und wurden freundlicherweise auch von Eltern zur Rastpause eingeladen. Die 4. Klasse wählte als Wandertagziel den Buchenberg bei Waidhofen/Ybbs.

Schulschluss

Am 03.07.2015 endet dieses Schuljahr mit dem **Schlussgottesdienst** in der Pfarrkirche um 08:00 Uhr, zu dem alle herzlich eingeladen sind, und mit der anschließenden Verteilung der **Jahreszeugnisse** in der Schule. Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern erholsame, bereichernde Sommerwochen!

Das nächste Schuljahr beginnt am Montag, 07.09.2015

Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie auch im Internet auf der Homepage der VS Ferschnitz <http://www.vsferschnitz.ac.at>, Email: vs.ferschnitz@schule.at

Johanna Dorfmeister, MA

„Wir radeln um die Welt“

atemberaubender Musikabend in Blindenmarkt

Unter diesem Motto fand heuer der musikalische Abschluss der Musikklassen und der Ergometerklasse 3a in der Festhalle Blindenmarkt statt.

Standing Ovation für die ausgezeichneten Leistungen des Chores, aller MusikerInnen, der Band und der TänzerInnen.

Sichtlich beeindruckt waren die geladenen Gäste von der schauspielerischen Leistungen der Ergometerklasse, von den wunderbaren Kostümen sowohl von der Professionalität des gesamten Organisationsteams.

Abgerundet wurde das Programm von vielerlei Musikstücken, Liedern und Tänzen aus aller Herren Länder von den SchülerInnen der Musikklassen in Orchester, Chor, Klasse, Ensemble

und Band unter der musikalischen Leitung von **Gabriele Prömmner, Liselotte Fellnhöfer, Uli Schmalzl, Franz Kronsteiner!**



Schüler/innen servierten noch dazu Köstlichkeiten aus allen Erdteilen, die in der Schulküche mit ihren Lehrern Helga Böhm und Maria Aigner zubereitet wurden.



Neue Mittelschule Euratsfeld

Schoolhighlights

Zum Abschluss nach einem ereignisreichen Schuljahr luden die Schülerinnen und Schüler der NMS Euratsfeld ihre Eltern und alle Schulinteressierten zu einer Reise durch die beiden vergangenen Semester in den Turnsaal der Schule ein.

Als Ehrengäste konnte DNMS Margit Gugler unter anderem Herrn KR Dechant Johann Berger, Herrn Bürgermeister Johann Weingartner, Mittelschulausschuss-Obmann GR Christoph Pruckner sowie ihren Vorgänger Herrn OSR Raimund Wurzwallner, aber auch die Leiterinnen der umliegenden Volksschulen Frau VD Anita Brottrager und Frau VD Johanna Dorfmeister begrüßen.

Nach fleißigem Proben und Vorbereiten erwartete die illustre Gästeschar nun ein buntes und unterhaltsames Programm. Ein mit vielen größeren und kleineren Papierblumen dekorierte Saal ließ den „Flower Power-Esprit“ und den Frohsinn des Programms bereits erahnen.

Neben eindrucksvollen Referaten von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und ppt-Präsentationen wurden Sketches von Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen sowie Musikstücke des Schulchors dargeboten.

Für das absolute „Highlight“ des Abends sorgte das Musikstück „Hanging Tree“, das die Mitglieder des Schulchors mit bunten Leuchtstäben und tänzerischen Einlagen so effektiv präsentierte, dass das Publikum unter großem Applaus eine Zugabe verlangte. .



Ein harmonischer, wirklich gelungener Abend, der vor allem dem Engagement und dem unermüdlichen Einsatz von HD Margit Gugler und Chorleiterin HOL Gerlinde Kaufmann, aber auch der Mithilfe des gesamten Lehrerteams, des Schulwirts, vor allem aber den hoch motivierten Schülern zu verdanken ist.

Ein anschließendes gemütliches Beisammensein von Eltern und Lehrerteam rundete die bunte Feier ab.



Wir laden alle Kinder von der 2. Volksschule bis zur 4. Hauptschule zu folgenden Terminen ein:

- **04.07: Abschlussgrillen** – Grillstecken, Knacker und Semmel bitte mitbringen! Treffpunkt: KJ-Raum
- **09. - 14.08: KJS – Lager** in Oberleis



Der **Elternabend** für das Jungscharlager findet am **30.06 um 19 Uhr** im KJ-Raum statt! **Fragen und Anmeldungen** für das Jungscharlager unter 0680/1342981 (Sara) oder 0650/2815055 (Christina).

Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Zumba – Benefiz - Party



20 Jahre „Gesunde Gemeinde“ - Vernetzungstreffen

Die Gesunde Gemeinde Ferschnitz mit AKL Hermine Berger veranstaltete bei traumhaftem Wetter eine Zumba-Benefiz-Party am Golfplatz in Edla.

Die Zumba TrainerInnen Melanie, Doris, Alex, Nicole und Mario heizten den vielen BesucherInnen unentgeltlich rund zwei Stunden lang kräftig ein. Neben zahlreichen Ferschnitzern und Zumba-Begeisterten aus der Umgebung kamen sogar Tänzer aus Wien und Neulengbach.



Foto: Daniela Schlemmer

Die Einnahmen werden zur Gänze für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet. Extra für das Event wurde ein Teil des Golfplatzes gesperert.

„Dafür danken wir Präsident Dietrich Müller-Guttenbrunn und seiner Frau Anna. Auch Golfwirt Daniel Raus-Augsten half selbst mit und stellte uns seine Räumlichkeiten zur Verfügung.“

Ein großes Danke gilt der Firma Luger, Senftenegg, für den Bühnenaufbau.

Im Anschluss an das Training wurde bei guter, irischer Musik noch lange gefeiert.

Im Rahmen des Jahresprogramms standen aktuell die regionalen Vernetzungstreffen im Mittelpunkt. Insgesamt 500 Personen konnten sich einen Abend lang vernetzen und sich über ihre Projekte, Ideen und Visionen in der Gemeinde austauschen.

Die Initiative »Tut gut!« hat dafür zu einem »tut gut« Wirt in den 5 Hauptregionen Niederösterreichs eingeladen. Unsere Gäste wurden mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt. Vom Mitglied des Arbeitskreises bis hin zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern wurde das Angebot freudig angenommen. Best practice Beispiele konnten dank dieser Veranstaltungen gleich an Ort und Stelle näher besprochen, bzw. im besten Fall sofort von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgegriffen werden.



Edeltraud Scharfmüller, Brunhild Rücklinger, Eva Gmeiner, Hermine Berger (AKL GG), Walburga Steiner (Projektleitung GG), Mag. Andrea Hebesberger (Regionalbetreuerin GG).

Gesunde Gemeinde Ferschnitz - Gemeinden vernetzen sich



Gedächtnistraining für Jung und Alt

„Wer rastet, der rostet – dies gilt auch für das Gehirn“



Daher das Angebot der Caritas Diözese St. Pölten mit der **Gesunden Gemeinde Steinakirchen**
Seminarziel: Die Kursteilnehmer/innen trainieren unter Einsatz aller Sinnesorgane anhand von verschiedenen Übungen ihr Gedächtnis.

Voraussetzungen: Interesse an einem „fitten“ Gedächtnis, Spaß am Lernen

Termine: Dienstag, 1. September 2015, 6. Oktober 2015, 3. November 2015, 1. Dezember 2015

Ort: Kleiner Pfarrsaal Steinakirchen, **Zeit:** 9 Uhr bis 10.30 Uhr

Kosten: 6 € pro Vormittag (durch Unterstützung vom Gesunden NÖ „Tut gut“)

Bitte um Anmeldung: Auf Ihr Kommen freut sich **DGKS Elisabeth Haller** (0676/83844608)



ALFATELEFON

0800 244 800

Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant_innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt! ☺

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.basisbildung-alphabetisierung.at, www.facebook.com/basisbildung



Nutzen Sie die Förderaktionen!



© Josef Gansch

- › **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert.
- › **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden.
- › **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at

- › **Sanierungsscheck 2015** im Rahmen der Sanierungsoffensive
Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Gut versichert im Urlaub

Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) hilft auf Reisen – ab 1. Juli auch in Bosnien-Herzegowina gültig

Die schönste Zeit des Jahres - die Urlaubszeit - steht vor der Tür. Doch auch auf Reisen ist man vor Krankheiten und Unfällen nicht gefeit. Tipp der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): Kümmern Sie sich rechtzeitig vor Urlaubsbeginn um den richtigen Krankenversicherungsschutz - denn je nach Reiseziel gelten andere Bestimmungen.

Urlaub im Inland

Wer seinen Urlaub in Österreich verbringt, kann sich mit der **e-card** bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertragsspitälern behandeln lassen. Wichtig dabei ist die Info, dass man sich auf Urlaub befindet und bei der NÖGKK versichert ist (benötigt die Ärztin/der Arzt für die Abrechnung mit der Krankenkasse).

Urlaub im Ausland

In den EU- und EWR-Staaten, in der Schweiz, in Mazedonien, Serbien* und Bosnien-Herzegowina* (ab 1. Juli 2015) gehört die e-card ebenfalls ins Reisegepäck: Denn auf ihrer Rückseite befindet sich die **Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)**, die bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern in diesen Ländern verwendet werden kann. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖGKK ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Dort muss - wie in Österreich - die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung.

Für Reisen in die Türkei und Montenegro gibt es nach wie vor einen **Urlaubskrankenschein**. Diesen bekommt man beim Dienstgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z. B. in die USA, nach Australien oder Afrika reist und dort ärztliche Behandlung braucht, hat die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten selbst zu zahlen. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden. Allerdings ist die Kostenerstattung meist geringer als der tatsächliche Betrag, weshalb eine zusätzliche **Reisekrankenversicherung** zu empfehlen ist. Generell ist es ratsam, eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. Behandlungskosten, die nicht in den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung fallen - etwa den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

Hinweis: Wer auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK (**** auf der Rückseite der e-card) besitzt, kann in den NÖGKK-Service-Centern - rechtzeitig vor Urlaubsantritt - eine „Provisorische Ersatzbescheinigung“ beantragen.

NÖGKK hilft bei Problemen: NÖGKK-Ombudsfrau Ilse Schindlegger rät: „Wenn Sie im Urlaub Probleme mit der EKVK hatten, wenden Sie sich an uns. Wir werden uns jeden Fall speziell ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

NÖ Gebietskrankenkasse, Ombudsstelle, Tel.: 050899-5011, ombudsstelle@noegkk.at
www.noegkk.at

**in Serbien und Bosnien-Herzegowina ist die EKVK beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umzutauschen*

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multi-modalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß

oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

1424 Highlights für die schönste Zeit des Jahres!

Gratis Eintritte – ermäßigte Saisonkarten – günstigere Getränke & Snacks! Mit der 1424 Jugend:karte gibt es Vorteile in über 50 Freibädern in ganz Niederösterreich!

Die 1424 Jugend:karte bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Karte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch digital als APP.

Die 1424 Jugend:karte ist kostenlos und kann ganz einfach in jeder Gemeinde beantragt werden. Alle Infos zur Karte und viele weitere Angebote auf www.1424.info.

Landesklinikum N SCHEIBBS



Rund um die Geburt

Einladung zum Infotag mit Besichtigung der Kreißzimmer und der Geburtsstation für Schwangere und deren Partner

Termine 2. Halbjahr 2015

Mi, 1. Juli 11:00 – 12:30 Uhr
Mi, 2. Sept. 11:00 – 12:30 Uhr
Mi, 7. Okt. 11:00 – 12:30 Uhr
Mi, 4. Nov. 11:00 – 12:30 Uhr
Mi, 2. Dez. 11:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle, VS1

Wir laden Sie ein, sich einen ersten Eindruck unserer Wohlfühl-Oase zu verschaffen. Dabei informieren wir Sie über unser Angebot, Service und unsere Besonderheiten.

Landeskliniken-Holding
IHRER GESUNDHEIT UNSER ZIEL

Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz

3325 Ferschnitz, Florianistraße 5

Tel. +43 (7473) 47706

feuerwehr@ferschnitz.at - www.ff.ferschnitz.gv.at



Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses

Am Sonntag, 14.06.2015 konnte das neue Feuerwehrhaus in der Florianistraße 5 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.



Es feierten die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses:

(v.l.): Bürgermeister Michael Hülmbauer, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Josef Weber, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner MSc, zweiter Präsident des NÖ Landtages Mag. Johann Heuras, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Rudolf Katzensgruber, Bezirkshauptmann Mag. Martina Gerersdorfer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Karl Radinger und Feuerwehrkommandant Wolfgang Bauer.

Die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverband erhielten Bürgermeister. a.D. Johann Berger, Vizebürgermeister a.D. Franz Deinhofer und Fahrzeugpatin Waltraud Hülmbauer.



Am Bild: (v.l.) Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner MSc, Feuerwehrkommandant Wolfgang Bauer, Bürgermeister. a.D. Johann Berger, Fahrzeugpatin Waltraud Hülmbauer, Vizebürgermeister a.D. Franz Deinhofer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Karl Radinger.

Fotos: Daniela Schlemmer

Weiters wurden geehrt:

- GemR Augustin Wischenbart erhielt das Ehrenzeichen vom Land NÖ für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.
- Verwalter Andreas Hagler und Sachbearbeiter Andreas Eßletzbichler erhielten die Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.
- Oberverwalter Reinhard Walter wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe in Bronze des Öst. Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Die Festschrift zur Eröffnung des Feuerwehrhauses ist zum Preis von 5,- Euro am Gemeindeamt Ferschnitz erhältlich!





USV Wanderverein Ferschnitz

Karl Hintersteiner, 3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13
Tel.: 06802127010, E-Mail: karlhintersteiner@gmx.at, ZVR:986292693



Geschätzte Wanderfreunde!

Wandertage im Juli:

5.7. Großweichselbach, 12.7. Saxen, 18.7. Wartberg/Aist, 19.7. Rodingersdorf, 25.7. St. Pölten,
26.7. Wanderausflug nach Steinbach/Attersee. Für diesen Ausflug sind noch einige Plätze frei.

Am Samstag, 11.7. findet die „Labstögaudi“ statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Karl Hinterstener (Sektionsleiter)

USV Wanderverein Ferschnitz ZVR: 986292693

Labstögaudi

SA 11. Juli

Beginn 16:00 Uhr

Innerochsenbach

(Hintersteiner)

**Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt**

**Auf Euer zahlreiches Kommen
freut sich der
Wanderverein**

Aktion „Fahr sauber in den Urlaub“



Mobag – mobiler Sammelbeutel für das Auto!

Mobag ist eine Müllsammel Tasche aus Zellulosepapier und lässt sich rückstandslos anbringen und entfernen – es ist somit keine aufwendige Montage oder Fixierung notwendig. Kleinmüll wie Fast-Food-Verpackungen, Taschentücher, Kassazettel, Parktickets, Sandwich- und Schokoladenpapiere, Kaugummi- und Zuckerl-verpackungen können somit schnell gesammelt und korrekt entsorgt werden. Die Mobags können kostenlos während der Amtsstunden vom Gemeindeamt abgeholt werden.

